

Jungle Aktiv

Hilfsgüter gesucht – für eine bessere Zukunft

Ghana Der Verein zur Unterstützung der Rural Youth Association in Ghana e.V. – Partner der Niedersächsischen Landjugend – sammelt in den kommenden Wochen Hilfsgüter und verschifft diese nach Ghana. Landjugendliche werden dort vor Ort mit dieser Hilfe bei ihrer Ausbildung unterstützt. Der Container wird in Hildesheim mit Hilfe von Arbeit und Dritte Welt e.V. gepackt.

Unterstützt uns! Schaut gemeinsam mit Familien und Freunden auf dem Dachboden, in der Scheune oder Halle nach, ob Ihr Geräte habt, die Ihr nicht mehr braucht. Folgendes wird noch benötigt: Geräte und Werkstattausrüstung jeglicher Art für die Bereiche Holz, Metall, Elektrik, Kfz, Textil, Imkereibedarf, Landtechnik (z. B. ungenutzte Maschinen, Rückenspritzen, Bodenbearbeitung, Beregnung, Handwerkzeuge, Bohrmaschinen, Schweißgeräte, Sägen, Nähmaschinen). Außerdem sind medizinische Geräte (OP-Tisch, gynäkologischer Behandlungsstuhl, Brutkasten, Zentrifuge, Blutbank) hilfreich. Wer diese oder andere Gegenstände spenden möchte, wendet sich an Maike Arens, Tel. 0178-5832489. Weitere Infos und eine ausführliche Liste gibt es unter www.ghana-ev.de

Im November werden Landjugendliche nach Ghana reisen und für den optimalen Einsatz der Hilfsgüter sorgen. JUNGLE wird über die Exkursion berichten. *NLJ/Sören Drefß*



Was ist das? Eine Gari-Pressen zur Gewinnung von Gari-Maniok-Gries. Maniok ist ein Knollengemüse, das geschält, gehäckselt und in Säcke gefüllt wird. Die gefüllten Säcke kommen für zwei bis drei Tage in die Presse. Die Masse wird geröstet zu feinem Grieß – auch Gari genannt – verarbeitet.

Tor on Tour – „Wir öffnen uns!“

Aktion Zwischen September und Dezember 2011 wird ein massives, geschreinertes Scheunentor durch die Ortsgruppen der Niedersächsischen Landjugend wandern!

Ziel der Aktion ist es, den Ortsgruppen eine öffentlichkeitswirksame Möglichkeit anzubieten, sich symbolisch, aber auch wörtlich „offen“ zu zeigen: Das Scheunentor ist Symbol

für eine Landjugend, die sich gegen Vorurteile und Fremdenfeindlichkeit engagiert und ohne Einschränkung hinsichtlich Herkunft, Religion oder weiterer Andersartigkeit ihre (neuen) Mitglieder willkommen heißt.

Doch damit nicht genug, denn dieser „Tag der offenen Tür“ soll von den Landjugendlichen kreativ dokumentiert werden – als Foto, Video oder Bildband. Alle teilnehmenden Gruppen werden von der Landesgemeinschaft



mit Aktions-T-Shirts und Info-Material zum Projekt versorgt. Außerdem können sich die Ortsgruppen auf der Tür verewigen.

Die beste, kreativste und öffentlichkeitswirksamste Aktion wird auf der Landesversammlung im Dezember gekürt. *NLJ*

■ Ansprechpartner für das Projekt „Wir öffnen uns“: stellvertretende Landesvorsitzende Meike Klintworth, E-Mail: klintworth@nlj.de, und Bildungsreferent Erik Grützmann, E-Mail: gruetzmann@nlj.de *NLJ*

JUNGLE Aktiv präsentiert von:



Junglandwirte
NIEDERSACHSEN